



ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM

DER UNIVERSITÄT MÜNSTER

Thema des Monats Oktober

Konstantin. Kaiser. Christ?



Kupfermünze des Kaisers Konstantin mit Porträt des Herrschers (Vorderseite) und Tor eines Militärlagers (Rückseite) aus Nikomedia, 326/7 n. Chr.

Die Vorträge von Phillip Nicolas Quellmelz finden am **18.10. und 25.10.** um 14:15 Uhr im Raum F4 des Fürstenberghauses (Zugang über das Archäologische Museum, Domplatz 20-22, 48143 Münster) statt.

Konstantin. Kaiser. Christ?

306 n. Chr. – Konstantin wird nach dem Tod seines Vaters von seinen Truppen zum neuen Herrscher ausgerufen. Für das Römische Reich bedeutet dessen Regentschaft eine Zäsur, die in der geschichtlichen Bewertung des Kaisers als Konstantin „der Große“ ihren Niederschlag gefunden hat. Wie verändern sich unter dessen Herrschaft die religiösen Gesellschaftstrukturen? Wie grenzt sich dieser Kaiser – vor allem in der Selbstdarstellung – von seinen Vorgängern ab? Wird Konstantins Vita seinem Ruf als „erster christlicher Kaiser“ gerecht? Diese und weitere Aspekte einer brisanten Phase der römischen Geschichte beleuchtet Phillip Nicolas Quellmelz anhand der archäologischen Denkmäler jener Zeit.